

Haushaltssatzung genehmigt:

Haushaltssatzung
der
Ortsgemeinde Simmertal
für das
Haushaltsjahr 2018
vom 11.05.2018

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Simmertal hat in seiner Sitzung am 26.03.2017 aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBL.S.153) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02.03.2006 (GVBL.S. 57), folgende Haushaltssatzung beschlossen :

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden :

1.	im Ergebnishaushalt	
	der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.256.600 €
	der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.528.800 €
	Jahresfehlbetrag	-272.200 €
2.	im Finanzhaushalt	
	die ordentlichen Einzahlungen auf	2.138.400 €
	die ordentlichen Auszahlungen auf	2.354.800 €
	Saldo der ordentlichen Ein-und Auszahlungen	-216.400 €
	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
	Saldo der außerordentlichen Ein-und Auszahlungen	0 €
	die Einzahlungen auf Investitionstätigkeit auf	614.900 €
	die Auszahlungen auf Investitionstätigkeit auf	1.053.200 €
	Saldo der Ein- und Auszahlungen auf Investitionstätigkeit	-438.300 €
	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	438.300 €
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	24.200 €
	Saldo der Ein-und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	414.100 €
	der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	3.191.600 €
	der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	3.432.200 €
	Veränderung des Finanzmittelbestandes	-240.600 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

438.300 €

Die Kommunalaufsicht hat für 2018 lediglich eine Kreditsumme von 204.424 € genehmigt. Eine Genehmigung über einen Teilbetrag i.H.v. 233.876 € konnte nicht erteilt werden.

Die Verwaltung wird ermächtigt, Kreditaufnahmen gemäß der Festsetzung in der Haushaltssatzung und der Genehmigung der Aufsichtsbehörde zum wirtschaftlich notwendigen Zeitpunkt zu den günstigsten Tageskonditionen aufzunehmen und auslaufende Prolongationen vorzunehmen.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) wird festgesetzt auf :

0,00 €

§ 5 Hebesätze für die Gemeindesteuern

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt :

Grundsteuer A	310 v.H.
Grundsteuer B	375 v.H.
Gewerbesteuer	375 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden :

für den ersten Hund	48,00 €
für den zweiten Hund	60,00 €
für jeden weiteren Hund	72,00 €

§ 6 Festsetzung von Gebühren und wiederkehrenden Beiträgen

Gebühren für die Benutzung gemeindlicher Einrichtungen werden für das Haushaltsjahr 2018 nicht festgesetzt.

Wiederkehrende Beiträge i.S. von §§ 10-16 KAG werden für das Haushaltsjahr 2018 nicht festgesetzt.

Fremdenverkehrsbeiträge i.S. von § 36 KAG werden für das Haushaltsjahr 2018 nicht festgesetzt.

§ 7 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2013	4.901.715 €
Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2014:	5.009.746 €
Das Eigenkapital beträgt voraussichtlich zum 31.12.2015:	5.007.856 €

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Wertgrenze für Leistungen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 GemO wird auf 5.000 € im Einzelfall festgesetzt.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb einer Wertgrenze von 5.000 € sind in den jeweiligen Teilhaushalten einzeln darzustellen.

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beschäftigte entfällt.

§ 11 Leistungszahlungen

Die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbeamtenbesoldungsgesetzes vom 14.04.1999 an Beamtinnen und Beamte entfällt.

§ 12 Weitere Bestimmungen

Weitere Bestimmungen zur Bewirtschaftung oder zum Stellenplan entfallen.

§ 13 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2018 in Kraft

Simmertal, den 11.05.2018

Ortsgemeinde Simmertal

(Dienstsiegel)

(Speh)
Ortsbürgermeister

Ortsgemeinde Simmertal

Hinweise zur Haushaltssatzung 2018

Die Haushaltssatzung 2018 der Ortsgemeinde Simmertal ist hinsichtlich des festgesetzten Kreditrahmens genehmigungspflichtig.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan wurde der Kommunalaufsicht gem. § 97 Abs.1 GemO mit Schreiben vom 24.04.2018 zur Genehmigung vorgelegt.

Mit Verfügung vom 26.04.2018 hat die Kommunalaufsicht Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben, da die Ortsgemeinde gegen das Gebot des Haushaltsausgleichs nach § 93 Abs. 4 GemO verstößt.

Der Gesamtkredit über 438.300,- € wurde auf 204.424,- € gekürzt.

Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgt im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Kirn-Land vom 11.05.2018.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 14.05.2018 bis einschließlich 23.05.2018 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirn-Land in 55606 Kirn, Bahnhofstr. 31- Zimmer 35 - zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Rechtsverletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Simmertal, den 11.05.2018

Ortsgemeinde Simmertal

Dienstsiegel

(Speh)
Ortsbürgermeister